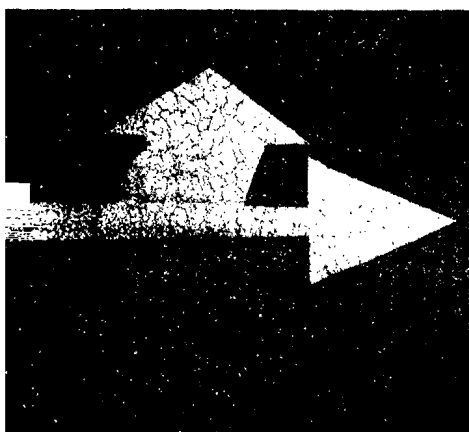




22 Lyme-Borreliose

Bei sorgfältiger Diagnostik und adäquater Therapie stellt eine Infektion mit Borrelien auch in der Schwangerschaft keine Bedrohung für das Kind da. Diagnostische Fallstricke und Behandlungsstrategien sollten dem betreuenden Arzt aber bekannt sein.



32 Erstellung von Leitlinien

Um im Register der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF) aufgenommen zu werden, muss eine Leitlinie klar definierte Anforderungen erfüllen.

Im Blickpunkt

- 10 **Mikro-RNAs im Fokus der Krebsforschung**
Winzlinge an den Schalthebeln der Tumorgenese

Literatur kompakt

- 14 **Ovarialkarzinom: Bevacizumab plus Chemotherapie verlängert progressionsfreies Überleben – ein Erfolg?**
- 15 **Intensitätsmodulierte Radiotherapie verbessert das kosmetische Ergebnis bei frühem Brustkrebs**
- 16 **Stabile Genotypenverteilung festigt Nutzen der HPV-Impfung**
Zervixkarzinom-Risiko ist unterschätzt

Fortbildung

- 18 **Impfen in der gynäkologischen Praxis**
Eine Bestandsaufnahme
Tino F. Schwarz
- 22 **Lyme-Borreliose**
Diagnostische Fallstricke, Behandlungsstrategien und Prognose
Sigrid Gerards
- 26 **Ausgewählte sexuell übertragbare Infektionen**
Epidemiologische Entwicklung und Präventionsstrategien
Osama Hamouda, Viviane Bremer, Ulrich Marcus, Barbara Bartmeyer
- 32 **CME: Klassifikation und Entwicklung von Leitlinien im AWMF-Register**
Was macht eine gute Leitlinie aus?
Monika Nothacker, Cathleen Muche-Borowski, Ina Kopp
- 36 **CME-Fragebogen**

Titel



© surfacia / Image Source
Titelthema sind sexuell übertragbare Infektionen (Beitrag auf S. 26 ff.)

Schriftleitung

Prof. Dr. med. Bernd Kleine-Gunk
Schön Klinik Nürnberg / Fürth
Europaallee 1, 90763 Fürth
E-Mail: kleine-gunk@euromed.de

Prof. Dr. med. Peter Mallmann
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe, Universität zu Köln
Kerpener Straße 34, 50931 Köln
E-Mail: peter.mallmann@uk-koeln.de

Rubriken

- 3 Editorial
6 Panorama
56 Pharmaforum
60 Impressum
61 Die letzte Seite

Medizin aktuell

- 38 **ASCO-Jahrestagung 2014**
Highlights aus Expertensicht
- 42 **Interview mit Priv.-Doz. Dr. Cornelia Liedtke**
Platinhaltige Chemotherapien beim triple-negativen
Mammakarzinom

Praxis konkret

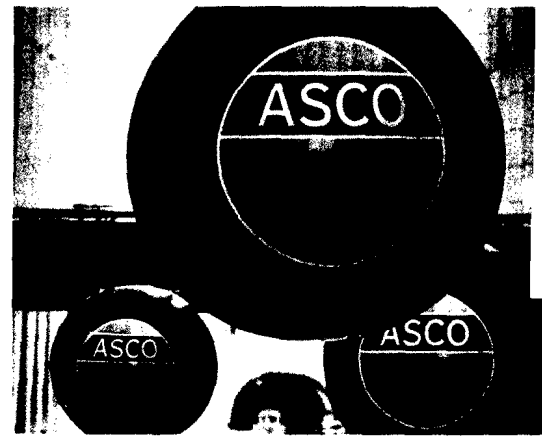
- 45 **Alles was Recht ist**
Behandlung einer Risikoschwangerschaft
- 46 **Ärztliche Schweigepflicht**
Die Tücken in sozialen Medien
- 47 **Arbeitsschutz**
Sicherheitskanülen nun Pflicht
- 48 **Innovationspreis 2014**
Bewerben Sie sich jetzt mit Ideen für die Praxis

GenoGyn

- 50 **Mundgesundheits im Visier**
Jürgen Klinghammer
- 51 **Sonderaktion Wartezimmer-Fernsehen**
Barbara Kohse
- 52 **Mitgliedsantrag**

NATUM

- 54 **Hyperthermie bei gynäkologischen Tumoren**
Alexander Herzog
- 55 **Termine**



38 ASCO-Jahrestagung 2014

Aktuelle Daten zur Biologie, Diagnostik und Therapie von gynäkologischen Tumoren und des Mammakarzinoms standen wieder im Fokus des ASCO-Kongresses, der mit der 50. Tagung ein Jubiläum beging.



46 Soziale Medien

Das digitale Zeitalter lockt auch Ärzte ins Netz. Aber aufgepasst bei Facebook & Co. Kommen persönliche Daten von Patienten ins Spiel, so wird gegen die ärztliche Schweigepflicht verstoßen.

Verlagsredaktion

Dr. Claudia Mäck (Ressortleitung)
E-Mail: claudia.maeck@springer.com
Tel. 089 20 30 43 – 1403
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München

Hinweis

Auf S. 58 f. finden Sie den Medizin Report aktuell „Klimakterium: Indizierte Hormonersatztherapie postmenopausalen Frauen nicht vorenthalten“.

Wir bitten um Beachtung.

Organschaften



GenoGyn - Ärztliche Genossenschaft für die Praxis und für medizinisch-technische Dienstleistungen e. G.



NATUM – Arbeitsgemeinschaft für Naturheilkunde, Komplementärmedizin, Akupunktur und Umweltmedizin in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe